

# Die Auswirkungen von Covid19 auf die Lehre

**Ergebnisse einer Repräsentativbefragung  
bei Lehrbetrieben in Österreich**



**market**<sup>®</sup>

INSTITUT

Eine Analyse des market Marktforschungsinstituts für  
die zukunft. lehre. österreich.

Let's raise your **market!**



## Aufgabenstellung

Im Rahmen des gegenständlichen Forschungsprojekts wurde die Auswirkungen der „Corona-Krise“ auf die Lehre in Österreich analysiert. Von zentralem Interesse war dabei die Fragestellung, ob wegen der aktuellen Situation für das Lehrjahr 2020/2021 mit einer geringeren Anzahl von neuen Lehrstellen ausgegangen werden muss oder ob sich keine Auswirkung durch Covid19 auf das Lehrstellenangebot in Österreich zeigen.

Zudem wurde die Attraktivität von Unterstützungsmaßnahmen für die Lehrausbildung überprüft und deren Auswirkung auf die Einstellpläne der Unternehmen ausgelotet.



## Zielgruppe

Österreichische Lehrbetriebe



## Befragungsart

Hybrid-Befragung aus Online- und CATI-Interviews



## Repräsentativität

Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, den österreichischen Lehrbetrieben. Als Basis für die Sparten wurde die Anzahl der Lehrlinge pro Sparte herangezogen. Die Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.



## Auswertungsbasis

Österreichische Lehrbetriebe: n=400  
maximale statistische Schwankungsbreite , +/- 4,97 Prozent



## Fragebogen

Fragebogen befindet sich im Anhang



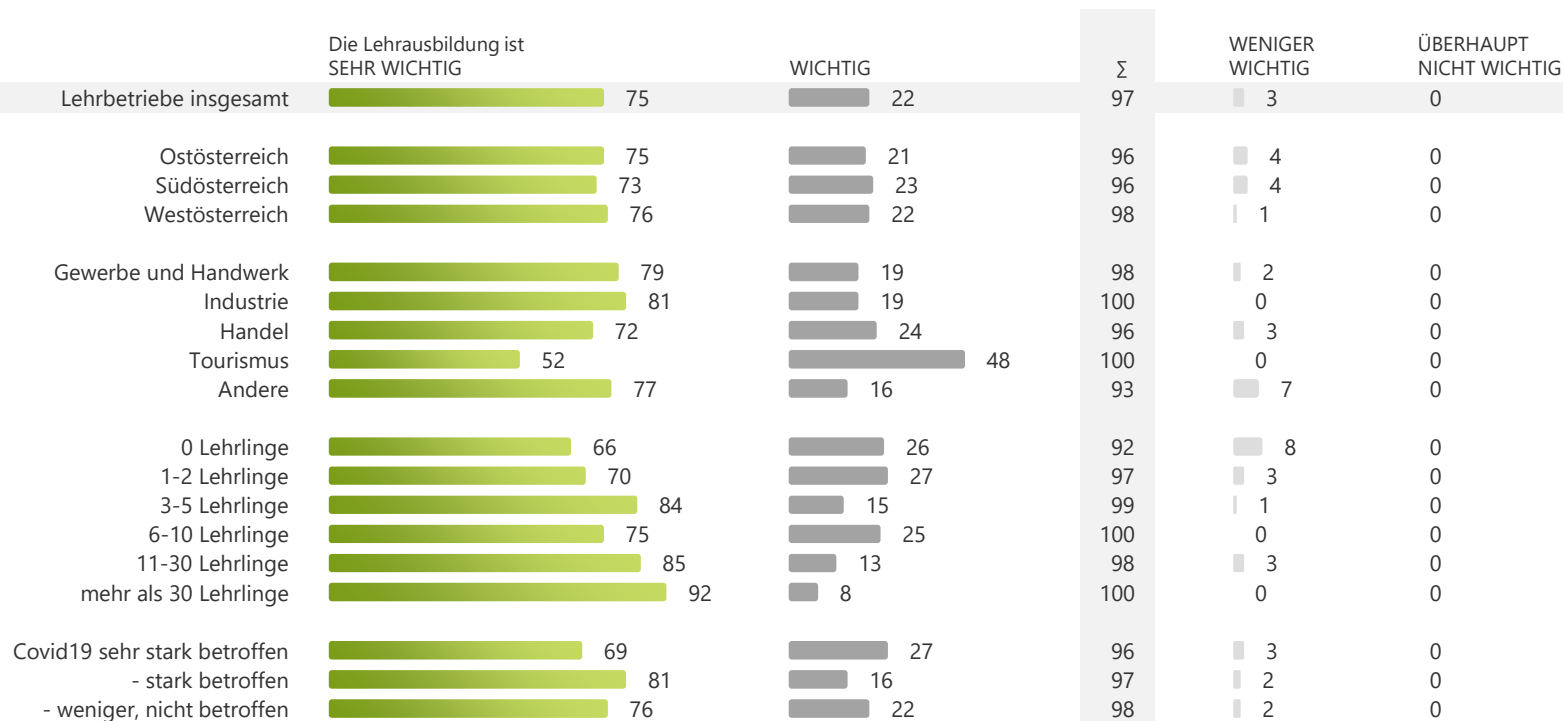
## Befragungszeitraum

29. April bis 08. Mai 2020

# Stellenwert der Lehrausbildung im Unternehmen

im demographischen Überblick

**i Die Lehrbetriebe sind überzeugt: Die Lehrausbildung ist unverzichtbar!**

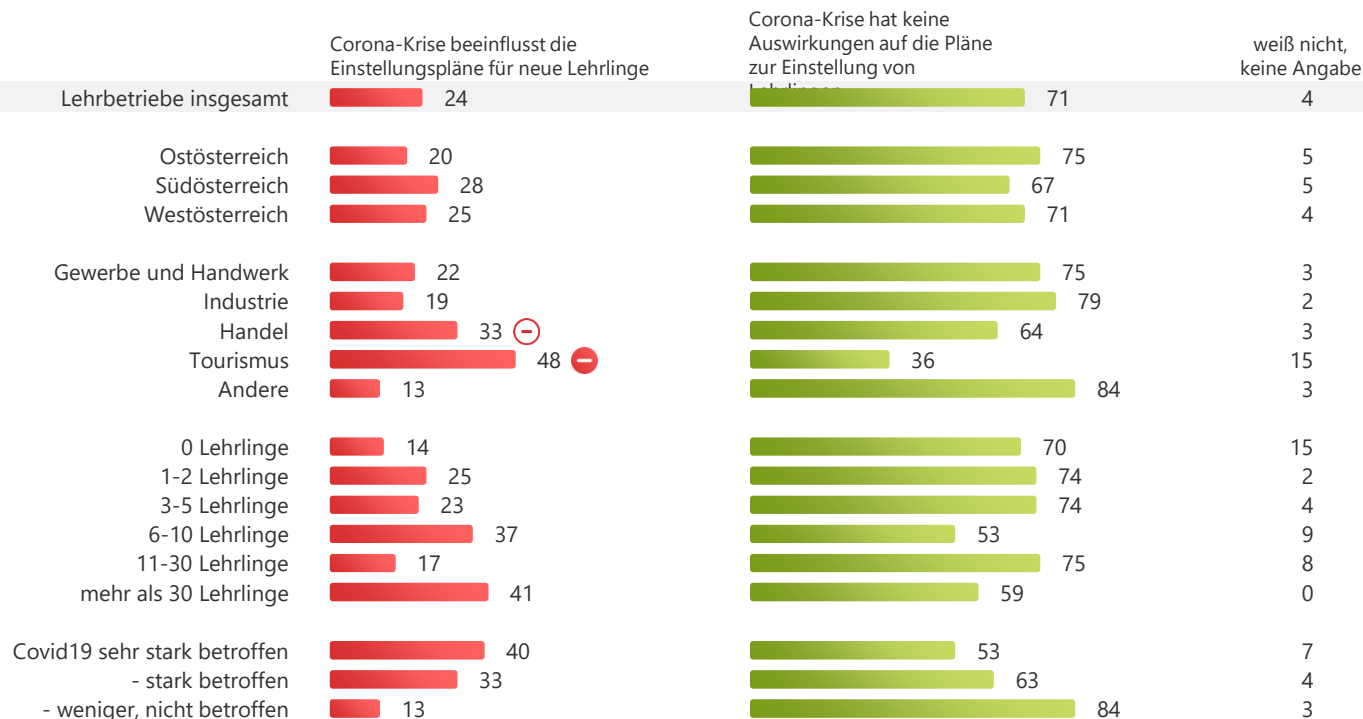


**Frage:** Welchen Stellenwert hat die Lehrausbildung für Sie und Ihr Unternehmen? Würden Sie sagen, die Lehrausbildung ist für Ihr Unternehmen –

# Auswirkung auf Lehrlings-Einstellungspläne 2020/2021

im demographischen Überblick

**i Ein Viertel der Lehrbetriebe spricht von Auswirkungen auf die Einstellungspläne für Lehrlinge – natürlich besonders Betriebe, die von der aktuellen Situation stark betroffen sind. Und: Im Tourismus berichtet die Hälfte der Unternehmen von einem Einfluss von Corona auf die Einstellungspläne!**



**Frage:** Beeinflusst die aktuelle Situation rund um die Corona-Krise Ihre Einstellungspläne für neue Lehrlinge für den heurigen Sommer oder hat die Corona-Krise da keine Auswirkungen auf Ihre Pläne zur Einstellung von Lehrlingen?

# Auswirkung in Lehrlingen

im demographischen Überblick

**i Lehrbetriebe mit Änderungspläne: Vor Ausbruch der Krise dachte man in diesen Betrieben noch an fast doppelt so viele Lehrlinge!**

	Anzahl der geplanten Lehrlinge VOR CORONA	Anzahl der AKTUELL geplanten Lehrlinge
Lehrbetriebe, die ihre Einstellungspläne durch Corona geändert haben (24%=100%)	3,46	1,94
Gewerbe und Handwerk	2,15	1,31
Industrie	7,88	5,50
Handel	4,89	2,06
Tourismus	3,00	1,67
Andere	0,64	0,18
0 Lehrlinge	0,22	0
1-2 Lehrlinge	0,97	0,43
3-5 Lehrlinge	1,59	0,71
6-10 Lehrlinge	3,39	1,43
11-30 Lehrlinge	3,30	2,01
mehr als 30 Lehrlinge	32,78	20,48

**i Das knappe Viertel (24%) der Betriebe, das mit weniger Lehrlingen plant, reduziert im Durchschnitt um etwa 1½ Lehrlinge für das Lehrjahr 2020/2021 (im Vergleich zum Plan).**

**i Konkret: In diesen Lehrbetrieben sind nun um bis zu 10.000 weniger Lehrstellenplätze zu vergeben, als noch vor Covid19 geplant. Besonders betroffen sind dabei die Sparten Handel (etwa -3.500 mögliche Lehrstellen), Gewerbe und Handwerk (etwa -3.000), Tourismus & Freizeitwirtschaft (knapp -2.000) sowie die Industrie (knapp -1.000).**

**Frage:** Vor dem Ausbruch der Corona-Krise: Wie viele Lehrlingen haben Sie da für einen Lehrstart bei Ihnen im Unternehmen eingeplant, wie viele Lehrlinge sollten bei Ihnen heuer starten? Können Sie in etwa abschätzen, wie viele Lehrlinge Sie ursprünglich heuer neu einstellen wollten?

# Lehrlings-Einstellungspläne für das Lehrjahr 2020/2021

im demographischen Überblick

**i Knapp ein Drittel plant im kommenden Lehrjahr einen neuen Lehrling zu beschäftigen; von den Betrieben, die aktuell weniger als 10 Lehrlinge im Einsatz haben, verzichten viele für 2020/2021 auf neue Lehrlinge – quer über alle Branchen!**

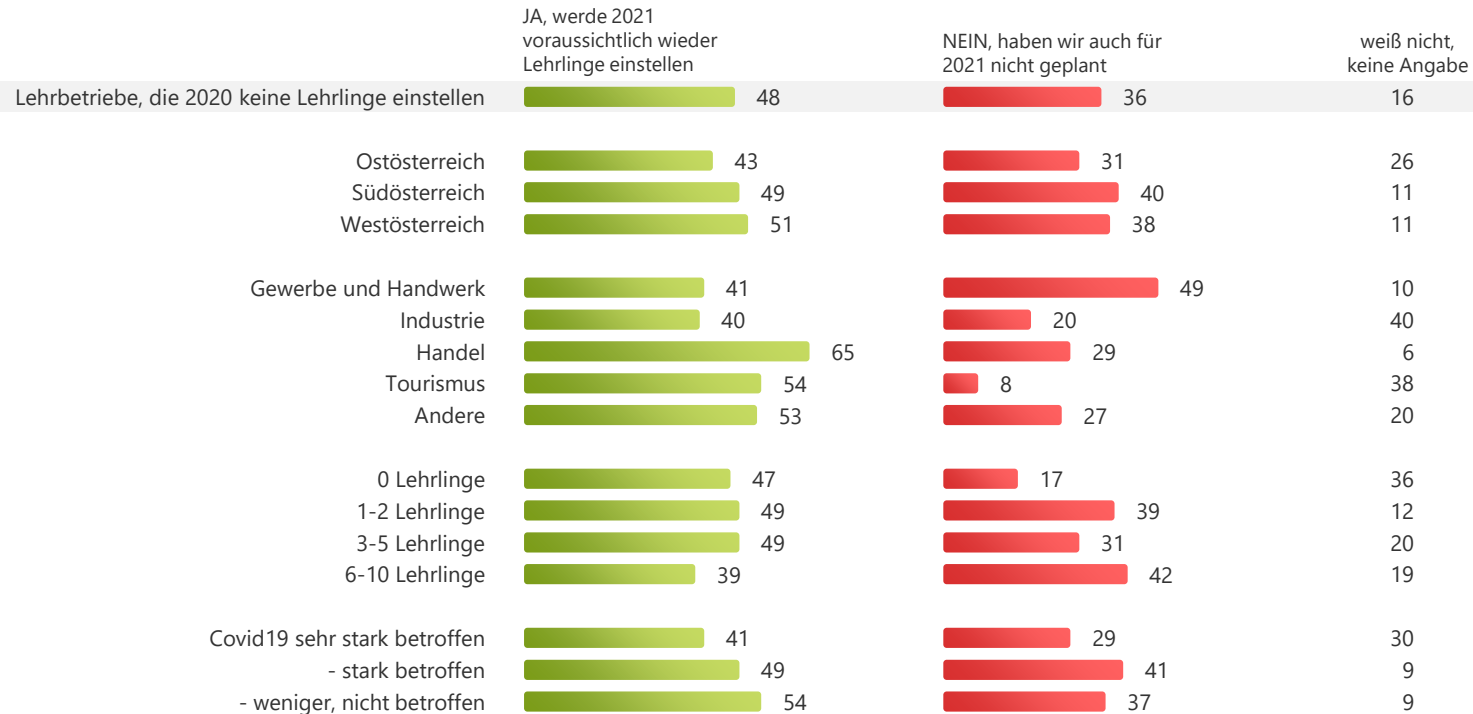
	KEINE neuen Lehrlinge geplant	Geplante Neu-Einstellungen 1 LEHRLING	2-4 LEHRLINGE	5-10 LEHRLINGE	11-20 LEHRLINGE	Mehr als 20 LEHRLINGE	Ø	weiß nicht, keine Angabe
Lehrbetriebe insgesamt	39	30	18	6	2	1	1,90	5
Ostösterreich	47	28	10	10	2	0	1,49	7
Südösterreich	40	27	18	5	3	2	2,26	5
Westösterreich	34	32	23	5	2	2	2,01	4
Gewerbe und Handwerk	42	37	16	4	1	1	1,24	2
Industrie	16	14	37	23	5	5	4,71	2
Handel	38	33	17	3	2	2	1,76	7
Tourismus	42	15	24	3	3	0	1,62	12
Andere	54	30	4	4	4	0	1,25	11
0 Lehrlinge	42	32	11	4	0	0	0,64	15
1-2 Lehrlinge	56 (-)	33	9	0	0	0	0,54	4
3-5 Lehrlinge	32 (-)	37 ↓	28	0	0	0	1,07	7
6-10 Lehrlinge	19 (-)	23 ↓	47	8	0	0	1,83	4
11-30 Lehrlinge	3	14	29	44	7	0	5,18	3
mehr als 30 Lehrlinge	0	0	0	30	35	35	17,06	0
Covid19 sehr stark betroffen	48	23	17	3	2	1	1,7	4
- stark betroffen	52	22	17	5	1	1	1,46	2
- weniger, nicht betroffen	28	38	20	10	2	1	2,28	6

**Frage:** Mit wie vielen Lehrlingen planen Sie für das kommende Lehrjahr, wie viele Lehrlinge planen Sie heuer neu einzustellen? Können Sie in etwa abschätzen, wie viele Lehrlinge Sie heuer neu einstellen werden?

# Ein Blick auf das Lehrjahr 2021/2022

im demographischen Überblick

**i Die Hälfte der Betriebe, die heuer keine neuen Lehrlinge beschäftigen kann, will im Jahr darauf wieder aktiv sein!**

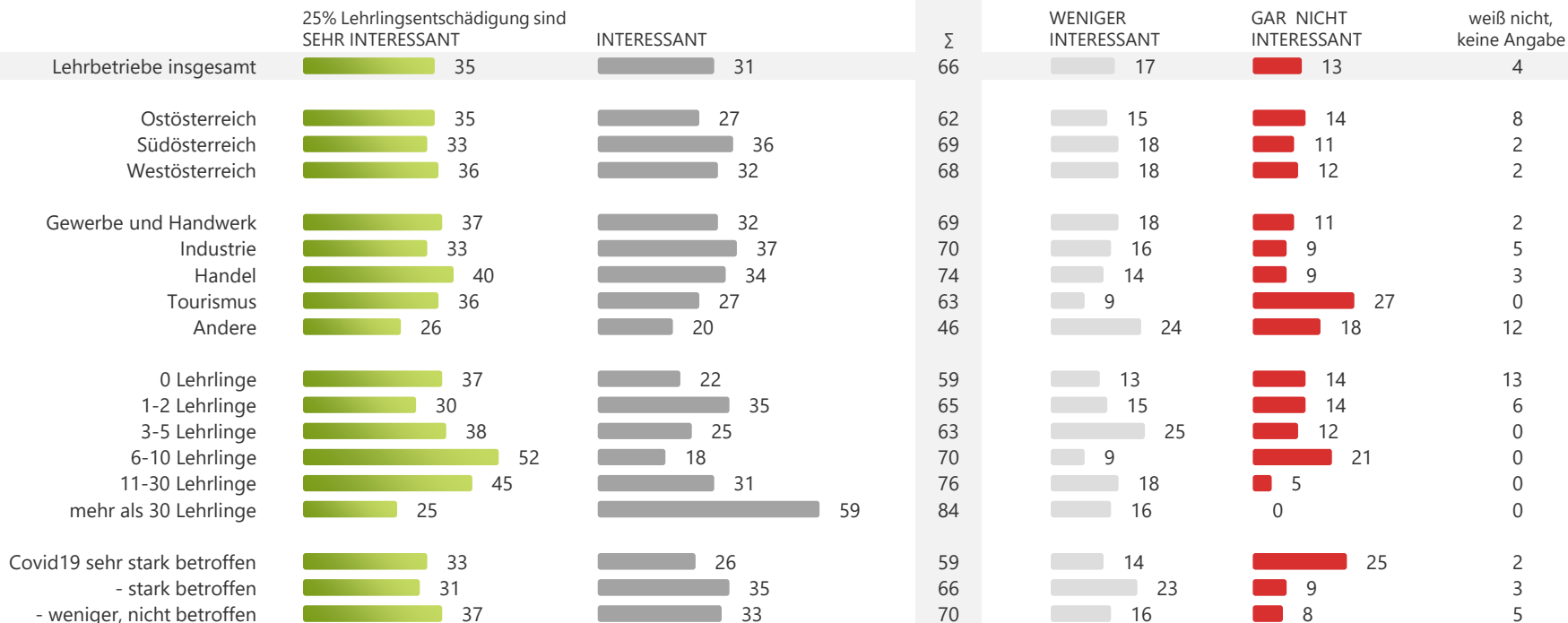


**Frage:** Und wenn Sie an das nächste Jahr, also an 2021 denken – werden Sie, aus heutiger Sicht, 2021 wieder Lehrlinge einstellen oder nicht?

# Auswirkung von finanzieller Unterstützung

mit konkretem Vorschlag: 25% der Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr vom AMS

**i** Zwei Drittel empfinden eine Unterstützung mit 25% der Lehrlingsentschädigung im ersten Lehrjahr interessant, etwas mehr als ein Drittel sogar sehr interessant!



**Frage:**

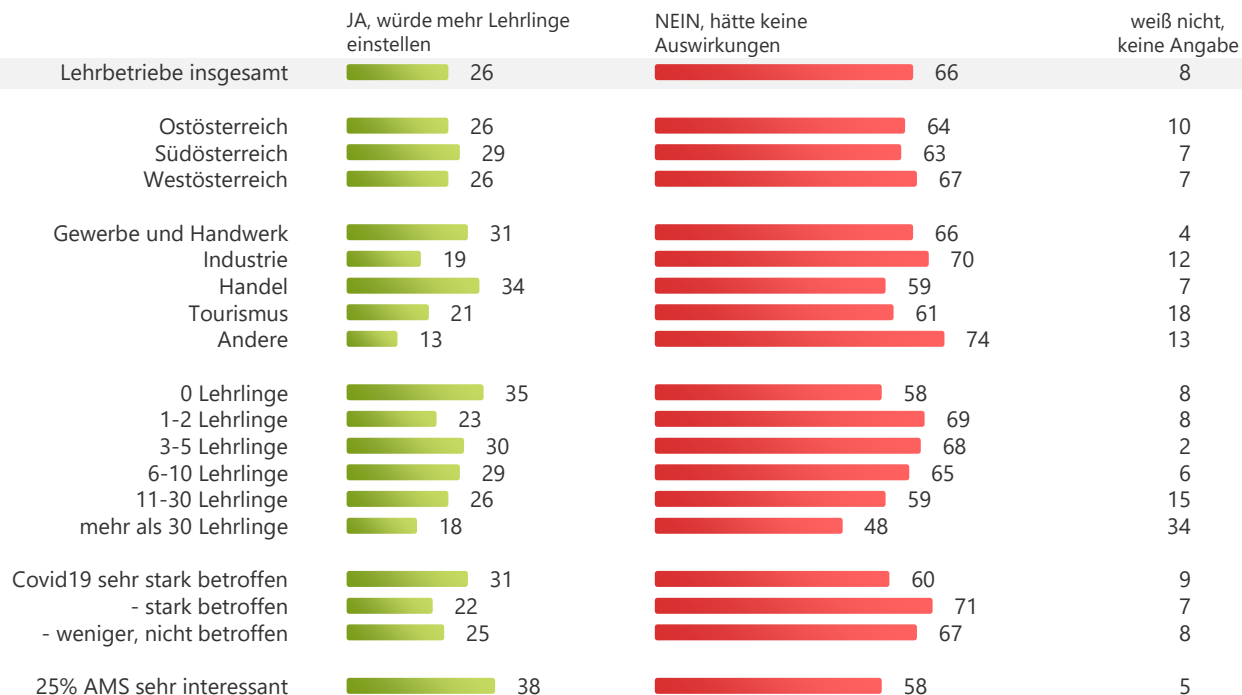
Eine derzeit diskutierte Variante ist, dass für alle Unternehmen, die zumindest die gleiche Anzahl an Lehrlingen einstellen wie im Vorjahr, ein Viertel der Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr vom AMS übernommen wird. Wie interessant ist dieser Vorschlag Ihrer Meinung nach so alles in allem –



# Die Einstellungspläne bei finanzieller Unterstützung

im demographischen Überblick

**i Ein Viertel der Lehrbetriebe würde mit Unterstützung bei der Lehrlingsentschädigung auch mehr Lehrlinge einstellen!**

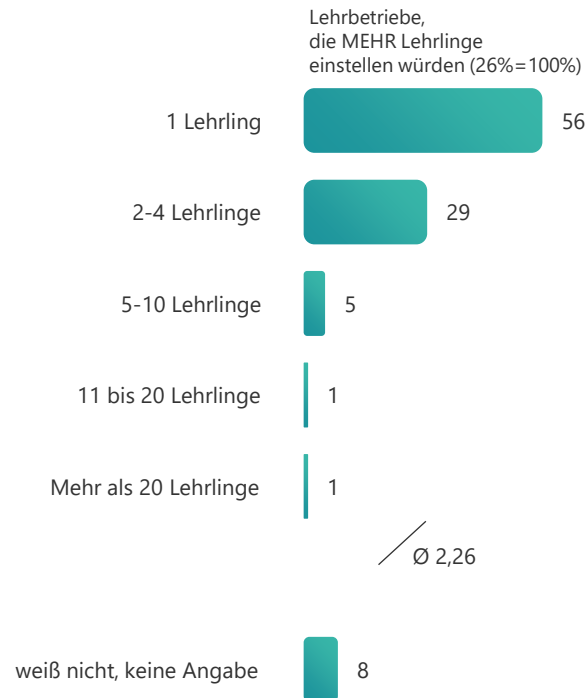


**Frage:**

Ganz konkret: Würden Sie mehr Lehrlinge einstellen, wenn dieser Vorschlag umgesetzt wird und ein Viertel der Lehrlingsentschädigung für Lehrlinge im 1. Lehrjahr vom AMS übernommen wird, oder hätte dies in Ihrem Unternehmen keine Auswirkungen?

# Anzahl zusätzlicher Lehrlinge bei Unterstützung

**i Die Mehrheit würde einen zusätzlichen Lehrling beschäftigen – große Lehrbetriebe denken da auch in größeren Maßstäben!**



**i Mit dieser Maßnahme könnte der negative Effekt von Covid19 auf die Lehrstellenplätze aufgehoben werden.**

**i Besonders die Industrie, aber auch Gewerbe & Handwerk sowie Handel würden dieses Angebot nutzen, in Tourismus & Freizeitwirtschaft ist aktuell die Unsicherheit noch groß – hier warten Betriebe noch ab.**

**Frage:** Wie viele zusätzliche Lehrlinge würden Sie in etwa heuer einstellen, wenn dieser Vorschlag umgesetzt wird? Können Sie in etwa abschätzen, wie viele **zusätzliche** Lehrlinge Sie heuer einstellen würden?

# Management Summary I

- Die Lehrausbildung ist aus der Sicht der Lehrbetriebe nicht wegzudenken – 97 (!) Prozent bezeichnen die Lehrausbildung als wichtig für das eigene Unternehmen.
- Trotz der hohen Zustimmung zur Lehre hinterlässt Covid19 auch in diesem Bereich Spuren: Ein Viertel der Lehrbetriebe berichtet von Änderungen bei den Einstellungsplänen für das Lehrjahr 2020/2021 – diese Betriebe planen im Durchschnitt mit 1 ½ Lehrstellenplätzen weniger als vor der Corona-Krise. Ein Blick auf die Sparten verdeutlicht, dass besonders viele Betriebe im Tourismus (jeder Zweite) und im Handel (jeder Dritte) über eine Reduktion der Lehrstellenplätze nachdenken.
- Dies bedeutet, dass bis zu 10.000 Lehrstellenplätze wackeln – 3.500 im Handel, 3.000 in Gewerbe & Handwerk, knapp 2.000 im Tourismus und 1.000 in der Industrie.



# Management Summary II

- Der Anteil der Lehrbetriebe, die heuer mit keinen neuen Lehrlingen planen, ist mit 39 Prozent spürbar höher als in den vergangenen Jahren. Und bei Betrieben mit mittlerer Lehrlingszahl (3-10 Lehrlinge im Unternehmen) ist für das heurige Lehrjahr häufiger nur ein Lehrling in Planung.

- Ein Drittel der Lehrbetriebe, die für heuer keine Lehrlinge einsetzen, denkt auch im Jahr 2021/2022 an den Verzicht auf Lehrlinge – damit drohen längerfristige Auswirkungen von Corona und ein Wegfall von einem Siebtel der Ausbildungsbetriebe.

- Sehr positiv reagieren die Lehrbetriebe auf die Überlegung, dass ein Viertel der Lehrlingsentschädigung des ersten Lehrjahrs vom AMS übernommen wird, wenn zumindest die gleiche Anzahl an Lehrlingen eingestellt wird wie im Vorjahr: Ein Drittel ist sehr interessiert, ein weiteres Drittel interessiert. Und: Diese Maßnahme würde dazu führen, dass ein Viertel der Betriebe mehr Lehrlinge einstellt– im Durchschnitt denken diese Betriebe an etwa 2 zusätzliche Lehrlinge. Damit könnte die drohende „Covid19-Delle“ verhindert werden – vor allem Industrie, Gewerbe & Handwerk und Handel reagieren hier sehr positiv. Noch in Warteposition befindet sich der Tourismus – hier ist aktuell die Unsicherheit noch spürbar.



# Ihr Ansprechpartner



## Prof. Dr. David Pfarrhofer

**Tel.** +43 732 2555 401  
**Mobil** +43 664 225 51 67  
**Mail** d.pfarrhofer@market.at



Market Marktforschungs GmbH & CoKG  
INSTITUT Klausenbachstraße 67, 4040 Linz

Let's raise your **market!**

